 bildung-tirol.gv.at
Heiliggeiststraße 7
6020 Innsbruck
office@bildung-tirol.gv.at

|  |  |
| --- | --- |
| Schule:  Schuljahr/Beobachtungszeitraum:  | Eingangsstempel der Bildungsdirektion |

**Leiterbericht anlässlich des Ansuchens um Pragmatisierung**

**(nur für Landeslehrpersonen)**

von der Schulleitung vorzulegen

|  |
| --- |
| Familienname, Vorname, Titel: |
| Lehramt (VS/HS/NMS/PTS/ASO): Geprüft für die Unterrichtsgegenstände:  |
| Zu unterrichtende Fächer: |

**Unterrichtsbesuche des Leiters/der Leiterin**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Besuch | Datum | Uhrzeit/Stunde | Unterrichts-gegenstände | Klasse | Schulstufe |
| 1. |   |   |   |   |   |
| 2. |   |   |   |   |   |
| 3. |   |   |   |   |   |
| 4. |   |   |   |   |   |

**Beobachtungsbericht** ☒ Zutreffendes bitte ankreuzen

|  |
| --- |
| Die Pragmatisierung der Lehrperson wird[ ]  befürwortet [ ]  bedingt befürwortet [ ]  nicht befürwortet |

 Ort, Datum Unterschrift Schulleitung

**Begründung**

(Richtlinien siehe Beiblatt, Seite 3)

Bitte konkretisieren, inwieweit der Arbeitserfolg den auf Seite 3 angeführten Beurteilungsmerkmalen entspricht:

**zu 1.**

**zu 2.**

**zu 3.**

**zu 4.**

 Ort, Datum Unterschrift Schulleitung

Stellungnahme der Lehrperson

[ ]  Den Leiterbericht nehme ich zur Kenntnis.

[ ]  Auf die beiliegende Stellungnahme wird verwiesen.

 Ort, Datum Unterschrift Lehrperson

Stellungnahme der Schulaufsicht (nur erforderlich, sofern Überstellung in IL nicht oder nur bedingt befürwortet wird):

Auf die beiliegende Stellungnahme wird verwiesen.

 Ort, Datum Unterschrift Schulaufsicht

Einzubringen über die Außenstelle

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|       |  |       |
| Ort, Datum | Unterschrift Mitarbeiter Außenstelle |

**Beurteilungsmerkmale für die Begründung auf Seite 2**

Bitte nach folgenden Richtlinien die Argumentation für oder gegen eine Überstellung in IL auf Seite 2 angeben.

**1. Vermittlung des im Lehrplan vorgeschriebenen Lehrstoffes gemäß dem Stand der Wissenschaft sowie unter Beachtung der dem Unterrichtsgegenstand entsprechenden methodisch-didaktischen Grundsätze**

 Indikatoren:
- Planung und Organisation des Unterrichts,
- Fachwissen und fachliches Engagement,
- motivationsfördernde Maßnahmen zur Aktivierung und Stärkung der
 Schüler/innen,
- Bedachtnahme auf selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsphasen der
 Schüler/innen sowie auf
- Formen der inneren Differenzierung,

- Angebot von individuellen Lernhilfen,
- Sicherung und Vertiefung der Lehr- und Lerninhalte,
- Sicherheit in der angewandten Unterrichtsmethode,
- Aufzeichnungen zur Leistungsbeurteilung der Schüler/innen, .....

**2. Erzieherisches Wirken**

Indikatoren:
- vertrauensvolles Klassenklima,
- tragfähige Beziehung zu den Schüler/innen,
- Verständnis für Entwicklung und soziales Umfeld der Schüler/innen,
- Beratung der Schüler/innen in unterrichtlicher und erzieherischer Hinsicht,
- sicheres Auftreten in der Klasse,
- verlangt Einhaltung von Regeln und Verbindlichkeiten,
- Vorbildwirkung im pädagogischen Handeln, .....

**3. Die für die Unterrichts- und Erziehungstätigkeit erforderliche Zusammenarbeit mit anderen Lehrer/innen sowie mit den Erziehungsberechtigten**

 Indikatoren:
- Beteiligung an Schulaktivitäten,
- effektive Zusammenarbeit mit Kolleg/innen, der Schulleitung und den

 Erziehungsberechtigten, ...

**4. Erfüllung übertragener Funktionen im Sinne des SchUG sowie
übertragener administrativer Aufgaben**

Indikatoren:- Erfüllung der Aufgaben als Klassenlehrer/in, als Klassenvorstand – Koordination der

 Erziehungs- und Unterrichtsarbeit mit anderen Lehrpersonen,
- Kenntnis und Umsetzung von schulpartnerschaftlichen Aufgaben,
- korrekte Führung der Amtsschriften,
- ordnungsgemäße Erledigung der Kustod/innenaufgaben,
- Teilnahme an den verpflichtenden Fortbildungsveranstaltungen (Jahresnorm),
- Erfüllung der angeführten Tätigkeiten im Aufgabenbereich C der Jahresnorm, ...